
Daten und Fakten zu Weltläden in Deutschland

Was ist ein Weltladen?

Ein Weltladen ist ein Fachgeschäft des Fairen Handels. Ziel der Arbeit der Weltläden ist es, zu mehr Gerechtigkeit im Handel mit den Ländern des Südens beizutragen. Um dieses Ziel zu erreichen, verkaufen Weltläden Produkte aus Fairem Handel, beteiligen sich an politischen Kampagnen und leisten Informations- und Bildungsarbeit zu Fragen des Fairen Handels.



Bild: Weltladen-Dachverband/Grainlab

In Deutschland gibt es rund 900 Weltläden und mehrere tausend Gruppen, die Fairen Handel betreiben; europaweit sind es rund 2.500 Weltläden. Weltläden gibt es seit über 50 Jahren. Der erste Weltladen in Deutschland wurde 1973 in Stuttgart eröffnet. Der Name "Weltladen" hat die älteren Bezeichnungen "Dritte-Welt-Laden" oder "Eine-Welt-Laden" weitgehend abgelöst. Die rund 470 Weltläden, die Mitglied im Weltladen-Dachverband sind, haben das Recht, das Weltladen-Logo zu nutzen.

WELTLADEN

Weltläden werden zumeist von gemeinnützigen Vereinen getragen und weitgehend ehrenamtlich betrieben. Mit mehreren 10.000 Aktiven stellen die Weltläden das größte bürgerschaftliche Engagement im entwicklungspolitischen Bereich. Weltläden haben 2024 einen Umsatz von ca. 79 Mio. Euro erzielt.

WELTLADEN

DACHVERBAND

Was ist Fairer Handel?

„Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzent/innen und Arbeiter/innen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.

Fair-Handels-Organisationen engagieren sich (gemeinsam mit Verbraucher/innen) für die Unterstützung der Produzent/innen, die Bewusstseinsbildung sowie die Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.“

International abgestimmte Definition des Fairen Handels aus dem Jahr 2001

Weltläden richten ihre Arbeit an strengen Kriterien aus, die in der **Konvention der Weltläden** zusammengefasst sind. Dazu gehören z.B. Regelungen zur Sortimentsgestaltung, zur Transparenz sowie zur Bildungsarbeit. Die Einhaltung der Kriterien wird alle zwei Jahre durch ein Monitoringverfahren überprüft.



Als Fachgeschäfte des Fairen Handels bieten Weltläden die breiteste Auswahl **fair gehandelter Produkte**. Das Sortiment reicht von einer großen Vielfalt an Lebensmitteln, die zu rund 80 Prozent auch aus biologischem Anbau stammen, über Schmuck, Kosmetik und Haushaltswaren bis hin zu Upcycling-Produkten.

Bild: Weltladen-Dachverband/A. Stehle

Immer mehr Weltläden bieten auch öko-faire Textilien an. Weltläden beziehen ihre Waren von **Fair-Handels-Organisationen**, die der Weltladen-Dachverband auf die Einhaltung der Kriterien der Weltläden hin überprüft und im Lieferantenkatalog zusammengestellt hat.

WELTLADEN

DACHVERBAND

Neben dem Verkauf der Produkte haben Weltläden zwei weitere Arbeitsschwerpunkte:

- Im Rahmen ihrer **Informations- und Bildungsarbeit** regen Weltläden Jugendliche und Erwachsene zu einer kritischen Auseinandersetzung mit globalen Zusammenhängen an. Zahlreiche Weltläden werden mit ihren attraktiven Bildungsangeboten von Schulen und anderen Institutionen als außerschulische Lernorte aufgesucht.
- Mit ihrer **politischen Kampagnenarbeit** zielen Weltläden darauf ab, auf Missstände im internationalen Handel aufmerksam zu machen. Sie formulieren politische Forderungen und richten diese an Entscheidungsträger*innen auf kommunaler, nationaler und EU-Ebene – oftmals gemeinsam mit anderen Organisationen.

Jedes Jahr am 2. Samstag im Mai ist **Weltladentag**. Am entwicklungspolitischen Aktionstag der Weltläden veranstalten wir als Weltladen-Bewegung bundesweit vielzählige Kampagnen-Aktionen, um auf ein gemeinsames Anliegen des Fairen Handels aufmerksam zu machen. Der Weltladentag findet seit 1996 und zeitgleich mit dem Internationalen Tag des Fairen Handels, dem World Fair Trade Day, statt.

Den Weltladen vor Ort finden: www.weltladen.de/weltladen-finden

Der Weltladen-Dachverband e.V.

Der Weltladen-Dachverband hat sich 1975 als „Arbeitsgemeinschaft der Dritte Welt Läden (AG3WL) gegründet und ist die Interessenvertretung der Weltläden. Er unterstützt die Arbeit seiner rund 470 Mitglieder und setzt sich für ihre Interessen gegenüber Politik, Öffentlichkeit und anderen Organisationen des Fairen Handels ein.

Der Weltladen-Dachverband unterhält eine Geschäftsstelle in Mainz, in der 17 Mitarbeitende beschäftigt sind, und wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt. Er ist Mitglied im Forum Fairer Handel, im Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe sowie in der World Fair Trade Organization.

www.weltladen.de

WELTLADEN
DACHVERBAND